

Anlage

Erläuterungen zu der bei der BV 10 beantragten Maßnahme
„Generalüberholung des "Sonnenrad Garath" inklusive Pulverlackierung der Strahlen“

Die Kinetische Stahlplastik „Sonnenrad“ des Düsseldorfer Künstlers Friedrich Becker wurde 1976 eingeweiht. Nach einer grundlegenden Sanierung im Jahr 1999 und darauffolgenden Wartungsarbeiten schloss die Stadtverwaltung im Jahr 2003 einen Wartungsvertrag mit dem an der Entwicklung der Konstruktion beteiligten Ingenieur ab. Seither erfolgt eine Überprüfung des Sonnenrades dreimal jährlich durch diesen Ingenieur.

Am 25. Juni 2024 beschloss die Bezirksvertretung 10 die Generalüberholung des Sonnenrades (BV10/076/2024). Die Verwaltung wurde beauftragt sicherzustellen, dass das „Sonnenrad“ vor dem Kulturhaus Süd einer umfassenden Überholung unterzogen wird. Die im Auftrag genannten Geräusche wurden auf eine beschädigte Kurbelwelle im Antrieb des Sonnenrades zurückgeführt, die im Rahmen der regulären Wartung im Juni 2024 festgestellt und im September desselben Jahres erneuert wurde.

Beschreibung der Maßnahme

Die Kulturverwaltung plant, wie im Maßnahmenvorschlag angekündigt, zusätzlich eine Generalüberholung, die sowohl der optischen Aufwertung des Sonnenrades als auch der grundlegenden Überholung der Mechanik dient. Der wartende Ingenieur hat folgende notwendige Arbeiten identifiziert, die in dem vorliegenden Angebot über 36.000 EUR brutto enthalten sind.

1. Einrüsten der Kinetik für die Zeit der Demontage und Montage sowie Neulackierung der Stahlkonstruktion.
2. Optische Arbeiten:
 - Demontage, Abschleifen und Neupulverbeschichtung von 128 Teilen (zweifarbzig).
 - Demontage, Abschleifen und Neupulverbeschichtung von 2 Ronden.
 - Gründliches maschinelles Abschleifen der Metallflächen der Stahlkonstruktion und Beschichtung mit einem korrosionsschützenden Dick-schichtlack im Bestands-Farbton.
3. Mechanische Arbeiten:
 - Neu ausdrehen und Anpassen von 4 Laufrollen aus Rotguss an die Laufschienen.
 - Schleifen und Egalisieren von 4 Laufschienen
 - Montage und Ausrichtung der Sternenträder sowie Neueinstellung der Betriebs- und Impulszeiten

Die Einschätzung des Aufwands für die folgenden Arbeiten kann erst nach der Demontage der Speichenräder vorgenommen werden. Die Verwaltung hat die Kostengrob auf 4.000 EUR geschätzt, die in die Summe des Maßnahmenvorschlages aufgenommen wurden:

Überprüfung von 4 Hubstangen sowie gegebenenfalls deren Ausbau und die entsprechende Neulagerung.

Bewertungen der derzeitigen Situation

Das Sonnenrad stellt ein Wahrzeichen für Garath dar. Da es sich um eine kinetische Plastik handelt, die sich in Bewegung befindet, wird eine Überholung und Generalsanierung nach 26 Jahren seit der letzten Generalüberholung dringend empfohlen.

Im Verlauf der letzten Jahre hat sich das Budget für den Bauunterhalt des Kulturamtes kontinuierlich verringert. Diese Reduzierung hat auch zu einem geringeren finanziellen Spielraum für die Kunst im öffentlichen Raum geführt. Infolgedessen ist die Kulturverwaltung zunehmend auf die finanzielle Unterstützung der Bezirksvertretungen angewiesen, um die erforderlichen Maßnahmen erfolgreich umzusetzen. Aus diesem Grund wurde die genannte Maßnahme in die Maßnahmenplanung der Bezirksvertretungen für das Jahr 2025 aufgenommen.